

# Bundesurlaubsgesetz: BUrlG

Neumann / Fenski / Kühn

12., neu bearbeitete Auflage 2021  
ISBN 978-3-406-76884-2  
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei  
[beck-shop.de](http://beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](http://beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

[beck-shop.de](http://beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](http://beck-shop.de) für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

## Beck'sche Kommentare zum Arbeitsrecht

Herausgegeben von Götz Hueck und Dirk Neumann  
Band XII

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Bundesurlaubsgesetz

nebst allen anderen Urlaubsbestimmungen  
des Bundes und der Länder

Kommentar

von

**Dr. Dirk Neumann**

Vizepräsident des Bundesarbeitsgerichts a. D.

**Dr. Martin Fenski**

Vizepräsident des Landesarbeitsgerichts  
Berlin-Brandenburg

und

**Dr. Thomas Kühn**

Richter am Arbeitsgericht Berlin

beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

12., neu bearbeitete Auflage 2021

des von Prof. Dr. Dr. h. c. Hermann Dersch begründeten  
und von Dr. Dirk Neumann bis zur 8. Auflage allein fortgeführten Kommentars

**C.H.BECK**

Zitiervorschlag: NFK/Bearbeiter S Rn.

  
beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**www.beck.de**

ISBN 978 3 406 76884 2

© 2021 Verlag C. H. Beck oHG  
Wilhelmstraße 9, 80 801 München  
Druck: Beltz Bad Langensalza GmbH  
Neustädter Straße 1–4, 99947 Bad Langensalza  
Satz: Druckerei C. H. Beck Nördlingen  
Umschlaggestaltung: Ralph Zimmermann – Bureau Parapluie



[chbeck.de/nachhaltig](https://www.chbeck.de/nachhaltig)

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

## Vorwort 12. Auflage

Das Bundesurlaubsgesetz ist mehr als ein halbes Jahrhundert alt, es trat am 1.1.1963 in Kraft. Seither ist es im Wortlaut fast gleichgeblieben, wenn auch die Urlaubsdauer auf zuletzt 24 Tage erhöht und der Wegfall bei grobem Treuebruch gestrichen werden musste. Trotzdem erlebte das Urlaubsrecht im Grunde vier Abschnitte: zunächst galt noch der Anspruch aus Fürsorgepflicht mit dem Gegenanspruch aus Treuepflicht, war doch der Referent aus dem BMA Berthold Siara inzwischen Richter am damals zuständigen 5. Senat des BAG geworden. Mit dem Übergang der Zuständigkeit an den 6. Senat war ab dem Urteil vom 28.1.1982 Wolfgang Leinemann für das Urlaubsrecht zuständig geworden und leitete damit als Wolff-Schüler nach dem reinen Wortlaut die völlige Trennung von Freizeit und Entgelt ein, so dass eine völlig veränderte Grundlage für den Urlaub entstand. Das änderte sich dann erst in einer dritten Phase mit der EuGH-Rechtsprechung, die zwar schon seit 1994 auf dem sehr kurzen Art 7 der EWG-RL 93/104 und ab 2003 der RL 2003/88 EG beruhte, auch seit 26.6.2001 mit BECTU zum Urlaub schon entschieden hatte, aber erst seit Schultz/Hoff vom 20.1.2009 in Deutschland zur Kenntnis genommen wurde. Von BECTU über Robinson.Steele Pereda, Dominguez, Neidel, Heimann, Brandes, Bollacke, Greenfield, Maschek, King, Dicu, Kreuziger, Max Planck-Gesellschaft bis Bauer fand der EuGH in weit über 20 Entscheidungen immer neue Aspekte zum Urlaub und den gegenseitigen Pflichten, dass die Auswirkungen auf den deutschen Urlaubsanspruch ziemlich unsicher wurden. Deshalb wurde sehr begrüßt, dass 2019 der Neunte Senat des BAG mit Heinrich Kiel als Vorsitzendem vom 22.1.2019 an in über 15 grundlegenden Entscheidungen die Vereinbarkeit von deutschem Urlaubsrecht mit Europa herstellte und damit eine gute Grundlage für eine Neufassung des danach jetzt gültigen Urlaubsrechts schuf. Ahrends nannte das das europäisierte Urlaubsrecht (2018), Bayreuther, Urlaubsrecht-finalisiert (NZA 2019, 945), Arnold/Zeh, Der EuGH und das deutsche Urlaubsrecht, NZA Sonderausgabe Urlaub 4.0, S. 1, Grimm Urlaubsrecht 4.0 (ZTR 2019, 651), Jacobs/ Mündler Deutsches Urlaubsrecht im europäischen Wandel (RdA 2019, 332; RdA 2020, 13). Jetzt ist festgezurrt, wann Urlaub verfällt, was bei Tod, Elternzeit, Arbeitszeitwechsel oder Altersteilzeit passiert, welche (Hinweis)Pflichten auch der Arbeitgeber hat und dass Freistellung und Entgelt zwei untrennbare Seiten einer einzigen Medaille sind (9 AZR 468/18 Rn. 12).

Für einen Urlaubskommentar bedeutet dieser vierfache Wandel, dass die mehrere tausend alten Fundstellen aus Literatur und Rechtsprechung zu einem großen Teil nur noch Geschichte sind. Wer diese Entwicklung nachvollziehen will, sollte auf die 11. Auflage dieses Kommentars zurückgreifen. Im Kernbereich des BUrlG ist nur in wenigen Beziehungen auf das frühere Material zurückzugreifen. In den urlaubsrechtlichen Nebengesetzen vom Arbeitsplatzschutzgesetz über das SGB X, das JArbSchG, das BEEG und das MuSchG bis hin zum SeeArbG haben sich entweder direkt (Dicu) oder indirekt Auswirkungen durch die Rechtsprechung von EuGH und BAG ergeben. Auch neueste Kommentare fehlen noch, wenn auch ErkK/Gallner 2020 noch die gesamte frühere Kommentierung mitschleppt. Hier soll versucht werden, mehr auf die bestehende Rechtslage zu verweisen, was bei der Entwicklung manche Kürzung rechtfertigt.

April 2021

*Die Verfasser*

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Abkürzungsverzeichnis .....	XVII

## Teil A. Gesetzestext

Mindesturlaubsgesetz für Arbeitnehmer (Bundesurlaubsgesetz) .....	1
---	---

## Teil B. Einleitung

<b>I. Entwicklung des Urlaubsrechts</b> .....	7
1. Vor 1918 .....	7
2. Nach 1918 .....	8
3. Schrifttum bis 1945 .....	9
4. Entwicklung nach 1945 .....	9
5. Schrifttum nach 1945 bis zum Bundesurlaubsgesetz .....	11
<b>II. Entstehung des Bundesurlaubsgesetzes</b> .....	11
1. Einbringung des Bundesurlaubsgesetzes .....	11
2. Beratung des Gesetzes .....	12
3. Besondere Beratungspunkte .....	12
4. Zweite und Dritte Lesung .....	13
5. Behandlung im Bundesrat .....	13
6. Änderungen des Bundesurlaubsgesetzes .....	14
7. Schrifttum zum Bundesurlaubsgesetz .....	17

## Teil C. Kommentar

Mindesturlaubsgesetz für Arbeitnehmer (Bundesurlaubsgesetz) .....	21
<b>§ 1 Urlaubsanspruch</b> .....	21
I. Anspruch auf Urlaub .....	25
1. Anspruch aus Fürsorgepflicht .....	25
2. Der gewohnheitsrechtliche Anspruch auf Urlaub .....	25
3. Europarecht und Internationales Recht .....	26
II. Urlaubsjahr .....	27
1. Begriff des Urlaubsjahres .....	27
2. Urlaubsjahr und Urlaubsperiode .....	27
3. Abweichung vom Kalenderjahr als Urlaubsjahr .....	28
4. Bedeutung des Urlaubsjahres .....	29
III. Stichtag im Urlaubsjahr .....	29
1. Stichtag am Beginn des Urlaubsjahres .....	29
2. Bedeutung des Stichtages .....	30
IV. Erholungsurlaub .....	31
1. Beurlaubung aus persönlichen Gründen .....	31
2. Ausübung staatsbürgerlicher Rechte und Pflichten .....	32
3. Freizeit für Betriebs- und Personalratsmitglieder .....	32
4. Gesetzliche Beurlaubung .....	32
5. Werksbeurlaubung .....	33
6. Pflegezeit .....	34
7. Elternzeit .....	34



## Inhaltsverzeichnis

8. Vereinbarung der Anrechnung auf Erholungsurlaub	35
9. Sozialversicherung bei Beurlaubung	36
V. Rechtsnatur des Urlaubsanspruchs	36
1. Urlaubsrecht ist Privatrecht	36
2. Internationales Privatrecht	38
3. Auslegungsgrundsätze	38
VI. Rechtsbegriff des Anspruchs auf Erholungsurlaub	39
1. Urlaub kein Teil des Entgelts	39
2. Kein Unfallversicherungsschutz	40
3. Urlaubsanspruch als Einheitsanspruch mit zwei untrennbaren Wesenselementen	40
4. Höchstpersönliche Natur des Anspruchs auf Erholungsurlaub	41
VII. Urlaub bei Insolvenz	44
1. Urlaubsanspruch als Masseforderung	44
2. Insolvenzgeld	46
3. Besonderheiten im Baugewerbe	47
§ 2 Geltungsbereich	48
I. Geltungsbereich	50
1. Räumlicher Geltungsbereich	50
2. Zeitlicher Geltungsbereich	53
3. Persönlicher Geltungsbereich	53
II. Arbeitnehmerbegriff	53
1. Abgrenzung zum Familienverhältnis	55
2. Zwangsarbeiter	56
3. Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Eingliederung	56
4. Sozialhilfearbeiten	57
5. Beamte	57
6. Öffentlicher Dienst	58
7. Religionsgesellschaften	58
8. Soldaten und Zivildienstleistende	59
9. Arbeitnehmer bei der Bundeswehr	59
10. Arbeitnehmer bei den Alliierten Streitkräften	60
11. Dienstleistung aus anderen Gründen	60
12. Entwicklungshelfer	61
13. Unabhängiger Dienstvertrag	61
14. Leitende Angestellte	62
15. Abgrenzung zum Unternehmer	63
16. Vertreter kraft Amtes	63
17. Abgrenzung zum Werkvertrag	63
18. Mittelbare Beschäftigung	64
19. Leiharbeitsverhältnis	64
20. Teil- und Nebenbeschäftigung	65
21. Saison- und Kampagnearbeiter	66
22. Gesamthafenbetrieb	66
23. Doppelbeschäftigung	66
24. Entgeltlichkeit der Arbeit	67
25. Telearbeit	67
III. Unterteilung des Arbeitnehmerbegriffes	67
1. Arbeiter	67
2. Angestellte	68
3. Zur Berufsausbildung Beschäftigte	68
IV. Arbeitnehmerähnliche Personen	71
1. Gleichstellung der arbeitnehmerähnlichen Personen im Urlaubsrecht	71
2. Begriff der arbeitnehmerähnlichen Personen	72
3. Gruppen der arbeitnehmerähnlichen Personen	73

## Inhaltsverzeichnis

<b>§ 3 Dauer des Urlaubs</b> .....	77
I. Mindesturlaubsdauer .....	78
1. Notwendigkeit erhöhten Mindesturlaubs .....	78
2. Tarifliche Urlaubshöhe .....	79
3. Jugend- und Schwerbehindertenurlaub .....	79
4. Mindesturlaubsdauer .....	79
II. Fristberechnung für die Urlaubsdauer .....	80
1. Abgrenzung zum Jugendurlaub .....	80
2. Erhöhter Urlaub .....	80
III. Berechnung nach Werktagen .....	84
1. Feiertage .....	84
2. Anwendung des Feiertagsrechts .....	86
3. Keine Anrechnung der Feiertage und Sonntage .....	87
4. Anrechnung arbeitsfreier Werktage (insbes. Sonnabende) .....	88
5. Kalendertage .....	89
6. Arbeitsfreie Tage aus besonderem Anlass .....	89
7. Keine nachträgliche Anrechnung von Fehlzeiten oder Zeiten der Nichtbeschäftigung .....	90
8. Streiktage nicht anrechenbar .....	92
9. Zu viel gewährter Urlaub .....	93
10. Kurzarbeit .....	93
11. Teilbeschäftigung .....	93
12. Doppelbeschäftigung .....	94
13. Werksbeurlaubung .....	95
14. Krankheit .....	95
15. Freischichten .....	95
<b>§ 4 Wartezeit</b> .....	96
I. Bedeutung der Wartezeit .....	97
1. Voller Urlaubsanspruch erst nach bestimmter Zeit .....	97
2. Verhinderung von Doppelansprüchen .....	97
3. Kein Gewohnheitsrecht über Wartezeit .....	97
4. Rechtscharakter der Wartezeit .....	98
5. Keine Sperrfrist .....	99
6. Änderungen der Wartezeit .....	99
7. Zulässigkeit von Betriebsvereinbarungen .....	100
8. Keine wiederholte Zurücklegung .....	100
II. Berechnung der Wartezeit .....	101
1. Fristberechnung .....	101
2. Beginn und Ende auch an Sonn- oder Feiertag .....	102
3. Auf die Wartezeit anrechenbare Zeiten .....	102
4. Einmalige Erfüllung bei Änderung des Arbeitsverhältnisses .....	103
5. Vordienstzeiten .....	103
III. Unterbrechung der Wartezeit .....	104
1. Rechtlicher Bestand maßgeblich .....	104
2. Anrechnung von Zeiten der Nichtbeschäftigung .....	104
3. Unterbrechung des Arbeitsverhältnisses .....	106
4. Betriebsnachfolge .....	107
IV. Voller Urlaubsanspruch nach Wartezeit .....	108
<b>§ 5 Teilurlaub</b> .....	109
I. Zwölfteilung des Urlaubs .....	111
1. Zwölfteilung und Stichtag .....	111
2. Entwicklung des Teilurlaubs .....	111
3. Teilurlaub für Jugendliche und Seeleute .....	112
4. Gesetzliche Regelung .....	112
5. Vollurlaub bei Ausscheiden mit Ende der Wartezeit .....	112
6. Zwölfteilung nur für jeden vollen Monat .....	113

## Inhaltsverzeichnis

II. Voraussetzungen von Teilurlaub und gekürztem Vollurlaub	113
1. Teilurlaub	113
2. Gekürzter Vollurlaub	114
3. Nur für jeden vollen Monat	114
4. Teilbeschäftigung	116
5. Bestehen des Arbeitsverhältnisses	116
6. Nichterfüllung der Wartezeit im Urlaubsjahr	116
7. Ausscheiden vor erfüllter Wartezeit	117
8. Gekürzter Vollurlaub bei Ausscheiden in der 1. Hälfte des Kalenderjahres	117
9. Keine Zwölfteilung	118
10. Abänderung	119
III. Aufrundung und Stichtag	120
1. Aufrundung	120
2. Stichtag	121
IV. Rückzahlung zu viel gezahlten Urlaubsentgelts	121
1. Fälle des Rückforderungsverbot	121
2. Rückforderungsverbot	122
<b>§ 6 Ausschluß von Doppelansprüchen</b>	124
I. Anrechnung gewährten Urlaubs	125
1. Ausschluss von Doppelansprüchen	125
2. Anrechnung gewährten Urlaubs einschl. einer Abgeltung	126
3. Keine Anrechnung bei Übertragung oder zu viel gewährtem Urlaub	128
4. Begrenzung der Gesamtdauer	128
II. Bescheinigung und Auskunft	128
1. Ausstellung einer Bescheinigung über gewährten Urlaub	128
2. Auskunftspflicht	129
III. Urlaub bei Arbeitsplatzwechsel	129
1. Meinungsstand	130
2. Freizeitanspruch hat Vorrang	131
3. Freizeit nach Abgeltung	132
4. Teilfreizeitanspruch geht vollem Abgeltungsanspruch vor	132
5. Für mehrere Abgeltungsansprüche besteht volle Haftung jedes Arbeitgebers	133
6. Ausgleich unter den Arbeitgebern	134
7. Vereinbarung des Ausgleichs	134
8. Doppelbeschäftigung	135
<b>§ 7 Zeitpunkt, Übertragbarkeit und Abgeltung des Urlaubs</b>	135
I. Festlegung der Urlaubszeit	139
1. Fälligkeit des Urlaubs	139
2. Fälligkeit bei Betriebsnachfolge	140
3. Keine Vereinbarung für Fälligkeit nötig	141
4. Weisungsbefugnis des Arbeitgebers	141
5. Berücksichtigung der Wünsche des Arbeitnehmers	142
6. Entgegenstehende betriebliche Belange	143
7. Entgegenstehende Urlaubswünsche anderer Arbeitnehmer	144
8. Anschluss an medizinische Vorsorge oder Rehabilitation	145
9. Mehrere Beschäftigungen	146
10. Festlegung durch den Arbeitgeber	146
11. Bedeutung der Urlaubsliste	147
II. Mitbestimmungsrecht des Betriebsrates	148
1. Mitbestimmungsrecht bei Urlaubsgrundsätzen und Urlaubsplan	148
2. Inhalt von Urlaubsgrundsätzen und Urlaubsplan	148
3. Umfang des Mitbestimmungsrechts	149
4. Festlegung des Urlaubszeitpunktes mit dem Betriebsrat	150
5. Betriebsferien	150
III. Wirkungen herbeigeführter Fälligkeit	152
1. Bindung an Fälligkeit	152
2. Ausnahmen für Notfälle	152

## Inhaltsverzeichnis

IV. Urlaubsverwirklichung durch den Arbeitnehmer	154
1. Problem und Meinungsstand	154
2. Zurückbehaltung zur Verwirklichung des Urlaubs möglich	154
3. Urlaub in Kündigungsfrist	155
4. Klage auf Urlaub	157
5. Einstweilige Verfügung	159
V. Unteilbarkeit des Urlaubs	160
1. Grundsatz der Unteilbarkeit	160
2. Vorrang des ungeteilten Urlaubs	161
3. Abweichungen vom Grundsatz der Unteilbarkeit	161
4. Zwei Wochen müssen zusammenhängen	163
5. Verstoß gegen den Unteilbarkeitsgrundsatz	163
6. Mitbestimmung und Unteilbarkeit	164
VI. Übertragung des Urlaubs	164
1. Bindung ans Urlaubsjahr	164
2. Grundsatz der Übertragbarkeit	165
3. Erfolgreiche Geltendmachung nicht notwendig	165
4. Keine Abgeltung nach Übertragung	167
5. Frist zur Geltendmachung	167
6. Gründe zur Übertragung	168
7. Übertragung ohne besondere Erklärung	171
8. Frist für Nachgewährung übertragenen Urlaubs	172
9. Abänderungen	174
VII. Urlaubsabgeltung	175
1. Abgeltung nur anstelle von Freizeitanspruch	175
2. Abgeltungsverbot	175
3. Zwingender Charakter des Verbots	176
4. Grundsatz der Abgeltung nach Beendigung	177
5. Keine Verlängerung des Arbeitsverhältnisses	179
6. Höhe der Abgeltung	179
7. Geldnatur des Abgeltungsanspruchs	180
8. Anrechnung auf Arbeitslosengeld	180
9. Lohnsteuer	181
10. Sozialversicherungspflicht	181
11. Wegfall bei Rechtsmissbrauch	181
12. Abänderungen	182
<b>§ 8 Erwerbstätigkeit während des Urlaubs</b>	<b>183</b>
I. Verbot von Erwerbstätigkeit im Urlaub	184
1. Allgemeiner Grundsatz	184
2. Erwerbstätigkeit	185
3. Dem Urlaubszweck zuwiderlaufende Tätigkeiten	185
4. Folgen des Verstoßes	186
II. Sonstige Pflichten des Arbeitnehmers im Urlaub	188
1. Keine Pflicht zur Erholung	188
2. Verschulden gegen sich selbst	189
3. Kündigung bei Verstoß	189
4. Mitteilung von Urlaubsanschrift	190
III. Weitere Pflichten im Urlaub	190
1. Zeugenpflichten	190
2. Pflichten eines Rechtsanwalts	191
3. Mehrkostenerstattung	191
<b>§ 9 Erkrankung während des Urlaubs</b>	<b>191</b>
I. Erkrankung vor und im Urlaub	193
1. Grundsatz	193
2. Krankheit vor Antritt des Urlaubs	193
3. Erkrankung im Urlaub	195
4. Sonderurlaub	198

## Inhaltsverzeichnis

II. Krankheit und Rechtsmissbrauch	199
1. Entwicklung	199
2. Anspruchserhalt	199
3. Keine Zwölfteilung bei Krankheit	200
4. Zwölfteilung durch Tarifvertrag	200
§ 10 Maßnahmen der medizinischen Vorsorge oder Rehabilitation	200
I. Entwicklung	202
1. Entstehung der Vorschrift	202
2. Abhängigkeit von Lohnfortzahlung	202
3. Das Arbeitsrechtliche Beschäftigungsförderungsgesetz und dessen Aufhebung	202
II. Maßnahmen der medizinischen Vorsorge oder Rehabilitation	203
1. Begriff	203
2. Anrechenbarkeit	203
3. Voraussetzungen	204
4. Bewilligung durch Sozialleistungsträger	204
5. Sonstige Kostenträger	205
6. Stationäre Unterbringung	205
7. Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtung	205
III. Anspruch auf Entgeltfortzahlung	206
1. Anwendung von § 3 EFZG	206
2. Gleichzeitige Arbeitsunfähigkeit	206
3. Anrechnung nicht geregelt	207
4. Urlaubsfestlegung nach § 7	207
IV. Erklärung der Anrechnung	208
1. Vorherige Erklärung	208
2. Nachträgliche Erklärung	208
3. Teilweise Anrechnung	208
V. Abweichende Regelungen	209
§ 11 Urlaubsentgelt	209
I. Hintergrund und Rechtscharakter	212
II. Berechnung des Urlaubsentgelts	213
1. Allgemeine Grundsätze	213
2. Berechnungsgrundlagen	214
3. Durchschnittlicher Arbeitsverdienst als Grundlage der Berechnung	215
4. Erhöhungen und Kürzungen des Verdienstes, Arbeitsausfall	224
5. Dreizehnwöchiger Berechnungszeitraum	229
6. Veränderung der Arbeitszeit (Vollzeit – Teilzeit)	229
III. Fälligkeit des Anspruchs	231
IV. Erlöschen des Anspruchs	232
V. Zusätzliches Urlaubsgeld	232
§ 12 Urlaub im Bereich der Heimarbeit	235
I. Grundsätzliches	237
1. Besonderheiten für Heimarbeit	237
2. Entstehung von § 12	237
II. Geltungsbereich	237
1. In Heimarbeit Beschäftigte	237
2. Gleichgestellte	238
3. Abschließende Regelung für Heimarbeiter	239
III. Für Heimarbeiter geltende Bestimmungen	239
1. Ausschluss von Bestimmungen	239
2. Anwendung der übrigen Bestimmungen	240
3. Nicht ständig Beschäftigte	240
IV. Entgeltberechnung	241
1. Bezugszeitraum 1 Jahr	241
2. Höhe des Urlaubsentgelts	242
3. Auszahlung des Urlaubsentgelts	243

## Inhaltsverzeichnis

4. Entgelt für Hausgewerbetreibende	243
5. Zwischenmeister	244
6. Entgeltbelege	244
7. Abweichende Bestimmung durch Tarifvertrag	244
V. Entgeltsicherung	245
<b>§ 13 Unabdingbarkeit</b>	245
I. Hintergrund	249
II. Abweichungen durch Tarifvertrag	249
1. Abweichungen durch günstigere Bestimmungen	249
2. Abweichungen durch ungünstigere Regelungen	253
III. Abweichungen durch Arbeitsvertrag	261
1. Abweichungen durch günstigere Regelungen	261
2. Abweichungen durch ungünstigere Regelungen	262
IV. Abweichungen durch Betriebsvereinbarung	265
1. Abweichungen durch günstigere Regelungen	265
2. Abweichungen durch ungünstigere Regelungen	266
V. Besondere Urlaubsregelungen bei Bau, Bahn und Post	266
1. Besondere Urlaubsregelungen im Baugewerbe und in verwandten Zweigen	266
2. Besondere Urlaubsregelungen bei der DB AG und beim Bundespostnachfolger	269
<b>§ 14 Berlin-Klausel</b>	270
<b>§ 15 Änderung und Aufhebung von Gesetzen</b>	270
I. Verhältnis zu anderen gesetzlichen Vorschriften	270
1. Bundesrechtliche Bestimmungen bleiben unberührt	270
2. Landesrechtliche Vorschriften	271
II. Verhältnis der urlaubsrechtlichen Bestimmungen zueinander	272
1. Vorrang von Jugendarbeitsschutzgesetz und Seearbeitsgesetz	272
2. Sonderregelung des Arbeitsplatzschutz- und Eignungsübungsgesetzes	273
3. Sonderregelung des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz sowie des MuSchG	274
4. Zusatzurlaub für Behinderte und Opfer des Nationalsozialismus	274
<b>§ 15a Übergangsvorschrift</b>	274
<b>§ 16 Inkrafttreten</b>	275

### Teil D. Anhang

<b>A. Arbeitsplatzschutzgesetz und Eignungsübungsgesetz</b>	277
I. Gesetz über den Schutz des Arbeitsplatzes bei Einberufung zum Wehrdienst (Arbeitsplatzschutzgesetz)	277
<b>§ 4 Erholungsurlaub</b>	277
1. Hintergrund	278
2. Anwendungsbereich	279
3. Urlaubsanspruch Wehrdienstleistender	280
4. Lage des Urlaubs	282
5. Erlöschen des Urlaubsanspruchs	283
6. Abgeltung des Urlaubsanspruchs	284
II. Gesetz über den Einfluß von Eignungsübungen der Streitkräfte auf Vertragsverhältnisse der Arbeitnehmer und Handelsvertreter sowie auf Beamtenverhältnisse (Eignungsübungsgesetz)	285
<b>§ 6 Ausschluß von Nachteilen</b>	285
III. Verordnung zum Eignungsübungsgesetz	285
<b>§ 1 Urlaub für Arbeitnehmer bei Ausscheiden aus den Streitkräften</b>	285
<b>§ 2 Urlaub für Arbeitnehmer bei Verbleiben in den Streitkräften</b>	286
<b>§ 3 Urlaubsbescheinigung</b>	286

## Inhaltsverzeichnis

§ 7 Urlaubskassen .....	286
§ 8 Anrechnung der Wehrdienstzeit .....	286
§ 9 Geltungsdauer der Verordnung .....	286
1. Hintergrund .....	287
2. Urlaubsanspruch bei Ausscheiden aus den Streitkräften .....	288
3. Urlaubsanspruch bei Verbleiben in den Streitkräften .....	291
4. Urlaubsbescheinigung .....	291
5. Wehrübung und Betriebszugehörigkeit .....	292
<b>B. Sozialgesetzbuch (SGB) .....</b>	<b>293</b>
Neuntes Buch (IX) – Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen – .....	293
§ 208 Zusatzurlaub .....	293
§ 210 Beschäftigung schwerbehinderter Menschen in Heimarbeit .....	293
1. Hintergrund .....	295
2. Persönlicher Anwendungsbereich .....	297
3. Voraussetzungen des Urlaubsanspruchs schwerbehinderter Menschen .....	298
4. Umfang des Urlaubsanspruchs schwerbehinderter Menschen .....	299
5. Erlöschen und Abgeltung des Urlaubsanspruchs .....	301
6. Berechnung des Urlaubsentgelts und Urlaubsgeld .....	302
7. Erstattung der Kosten .....	304
<b>C. Weitere Urlaubsbestimmungen für geistig oder körperlich behinderte Arbeitnehmer ..</b>	<b>305</b>
<i>Saarland:</i>	
I. Gesetz Nr. 186 betreffend Regelung des Zusatzurlaubes für kriegs- und unfallbeschädigte Arbeitnehmer in der Privatwirtschaft .....	305
II. Verordnung zur Durchführung des Gesetzes betreffend Regelung des Zusatzurlaubes für kriegs- und unfallbeschädigte Arbeitnehmer in der Privatwirtschaft .....	305
III. Verordnung zur Durchführung des Gesetzes betreffend Regelung des Zusatzurlaubes für kriegs- und unfallbeschädigte Arbeitnehmer in der Privatwirtschaft .....	306
1. Hintergrund und anwendbare Regelungen .....	307
2. Voraussetzungen des Saarländischen Zusatzurlaubes .....	307
3. Umfang des Saarländischen Zusatzurlaubes und Urlaubsentgeltberechnung .....	308
4. Sonstige Regelungen .....	308
<b>D. Zusatzurlaub für Opfer des Nationalsozialismus .....</b>	<b>309</b>
<i>Niedersachsen:</i>	
Niedersächsisches Urlaubsgesetz .....	309
<i>Rheinland-Pfalz:</i>	
Rheinland-Pfälzisches Landesgesetz zur Regelung des Urlaubs (Urlaubsgesetz) .....	309
<i>Saarland:</i>	
Saarländisches Gesetz betreffend Regelung des Zusatzurlaubes für kriegs- und unfallbeschädigte Arbeitnehmer in der Privatwirtschaft .....	310
<b>E. Jugendurlaub .....</b>	<b>311</b>
Gesetz zum Schutze der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz – JArbSchG) ..	311
§ 19 Urlaub .....	311
§ 58 Bußgeld- und Strafvorschriften .....	311
1. Hintergrund .....	313
2. Anwendungsbereich .....	314
3. Urlaubsanspruch Jugendlicher .....	316
4. Lage des Urlaubs .....	319
5. Erlöschen und Abgeltung des Urlaubsanspruchs .....	320
6. Ordnungswidrigkeiten und Straftaten .....	320

## Inhaltsverzeichnis

<b>F. Urlaub nach dem Seearbeitsgesetz</b> .....	321
Seearbeitsgesetz .....	321
<b>Unterabschnitt 5. Urlaub</b> .....	321
<b>§ 56 Urlaubsanspruch</b> .....	321
1. Hintergrund .....	323
2. Anwendungsbereich .....	324
3. Voraussetzungen des Urlaubsanspruchs von Seeleuten .....	325
<b>§ 57 Urlaubsdauer</b> .....	325
1. Hintergrund .....	326
2. Umfang des Urlaubsanspruchs von Besatzungsmitgliedern .....	326
<b>§ 58 Festlegung des Urlaubs</b> .....	328
1. Hintergrund .....	328
2. Lage des Urlaubs .....	329
3. Urlaubsgewährung für andere Arbeitgeber .....	331
4. Erlöschen des Urlaubsanspruchs .....	332
<b>§ 59 Urlaubsort</b> .....	333
1. Hintergrund .....	333
2. Urlaubsbeginn und Urlaubsende am Urlaubsort .....	333
<b>§ 60 Reisekosten</b> .....	334
1. Hintergrund .....	334
2. Voraussetzungen des Anspruchs auf Reisekosten .....	335
3. Umfang des Anspruchs .....	337
<b>§ 61 Urlaubsentgelt</b> .....	337
1. Hintergrund .....	337
2. Anspruch auf Urlaubsentgelt .....	338
<b>§ 62 Erkrankung während des Urlaubs</b> .....	339
1. Hintergrund .....	339
2. Nachweis der Erkrankung .....	339
<b>§ 63 Urlaub bei Beendigung des Heuerverhältnisses</b> .....	340
1. Hintergrund .....	340
2. Teilurlaubsanspruch .....	340
3. Rückforderungsverbot .....	341
<b>§ 64 Verlängerung des Heuerverhältnisses, Urlaubsabgeltung</b> .....	341
1. Hintergrund .....	342
2. Verlängerung des Heuerverhältnisses zur Urlaubsgewährung .....	342
3. Übertragung des Urlaubsanspruchs in ein folgendes Arbeitsverhältnis .....	343
4. Anspruch auf Abgeltung offener Urlaubsansprüche .....	344
<b>§ 35 Landgang</b> .....	344
<b>G. Elternzeit</b> .....	346
Gesetz zum Elterngeld und zur Elternzeit (Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz – BEEG) .....	346
<b>§ 17 Urlaub</b> .....	346
1. Geltung der Kürzung .....	347
2. Kürzung des Erholungsurlaubs .....	347
3. Teilzeit .....	349
4. Urlaubsübertragung .....	350
5. Abgeltung .....	350
6. Kürzung zu viel erhaltenen Urlaubs .....	351
<b>H. Mutterschutzgesetz</b> .....	352
Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz – MuSchG) .....	352
<b>§ 24 Erholungsurlaub</b> .....	352
1. Einleitung .....	352
2. Mutterschutzrechtliche Ausfallzeiten als Beschäftigungszeiten .....	353



## Inhaltsverzeichnis

3. Mutterschutzrechtlicher Übertragungstatbestand .....	353
4. Geltungsbereich .....	354
<b>J. Landesrechtliche Bestimmungen über Sonderurlaub für Mitarbeiter in der Jugendpflege</b> .....	355
Sonderurlaub nach Bundesländer .....	356
<b>K. Landesrechtliche Bestimmungen über den Bildungsurlaub für Arbeitnehmer</b> .....	358
1. <i>Baden-Württemberg</i> Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) .....	363
2. <i>Berlin</i> Berliner Bildungsurlaubsgesetz (BiUrlG) .....	368
3. <i>Brandenburg</i> Gesetz zur Regelung und Förderung der Weiterbildung im Land Brandenburg (Brandenburgisches Weiterbildungsgesetz – BbgWbG) .....	371
4. <i>Bremen</i> Bremisches Bildungszeitgesetz (BremBZG) .....	381
5. <i>Hamburg</i> Hamburgisches Bildungsurlaubsgesetz .....	385
6. <i>Hessen</i> Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub .....	389
7. <i>Mecklenburg-Vorpommern</i> Gesetz zur Freistellung für Weiterbildungen für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Bildungsfreistellungsgesetz – BfG M-V) .....	398
8. <i>Niedersachsen</i> Niedersächsisches Gesetz über den Bildungsurlaub für Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Niedersächsisches Bildungsurlaubsgesetz – NBildUG) .....	404
9. <i>Nordrhein-Westfalen</i> Gesetz zur Freistellung von Arbeitnehmern zum Zwecke der beruflichen und politischen Weiterbildung – Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG) .....	409
10. <i>Rheinland-Pfalz</i> Landesgesetz über die Freistellung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern für Zwecke der Weiterbildung (Bildungsfreistellungsgesetz – BFG) .....	421
11. <i>Saarland</i> (a) Saarländisches Weiterbildungsförderungsgesetz (SWFG) .....	425
(b) Saarländisches Bildungsfreistellungsgesetz (SBFG) .....	434
12. <i>Sachsen-Anhalt</i> Gesetz zur Freistellung von der Arbeit für Maßnahmen der Weiterbildung (Bildungsfreistellungsgesetz) .....	439
13. <i>Schleswig-Holstein</i> Weiterbildungsgesetz Schleswig-Holstein (WBG) .....	442
14. <i>Thüringen</i> Thüringer Bildungsfreistellungsgesetz (ThürBfG) .....	452
<b>L. Richtlinie 2003/88/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. November     2003 über bestimmte Aspekte der Arbeitszeitgestaltung</b> .....	459
<b>M. Übereinkommen Nr. 132 der Internationalen Arbeitsorganisation über den bezahlten     Jahresurlaub (Neufassung vom Jahre 1970)</b> .....	474
<b>Sachverzeichnis</b> .....	479

## Abkürzungsverzeichnis

aA	anderer Ansicht
aaO	am angegebenen Ort
ABL	Amtsblatt
ABL. Bayer. Arb. Min.	Amtsblatt des Bayerischen Arbeitsministeriums
AEntG	Arbeitnehmer-Entsendegesetz
aF	alte Fassung
AFG	Arbeitsförderungsgesetz vom 25.6.1969
AiB	Arbeitsrecht im Betrieb
Anm.	Anmerkung
AP	Nachschlagewerk des Bundesarbeitsgerichts – Arbeitsrechtliche Praxis
ArbG	Arbeitsgericht
ArbGG	Arbeitsgerichtsgesetz vom 2.7.1979
ARBlattei	Arbeitsrecht-Blattei
ArbPlSchG	Arbeitsplatzschutzgesetz idF vom 16.7.2009
ArbRB	der Arbeits-Rechts-Berater
ArbRHdB	Arbeitsrechts-Handbuch 15. Aufl. 2013
ArbuR	Arbeit und Recht
ArbuSozPol.	Arbeit und Sozialpolitik
ArbuSozR	Arbeits- und Sozialrecht
ArbZG	Arbeitszeitgesetz vom 6.6.1994
ArbZRG	Arbeitszeitrechtsgesetz vom 6.6.1994
Arnold/Tillmanns	Bundesurlaubsgesetz 3. Aufl. 2014
ARS	Arbeitsrechtssammlung – früher Bensheimer Sammlung
ARSt.	Arbeitsrecht in Stichworten
AuA	Arbeit und Arbeitsrecht
AVAVG	Gesetz über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung idF vom 3.4.1957
AVG	Angestelltenversicherungsgesetz idF vom 28.5.1924
AVO	Ausführungsverordnung
AZO	Arbeitszeitordnung vom 30.4.1938
BAG	Bundesarbeitsgericht
BArbBl.	Bundesarbeitsblatt
BAT	Bundesangestelltentarifvertrag vom 23.2.1961
BayBS	Bayerische Bereinigte Gesetzessammlung
Bayr. St. A.	Bayerischer Staatsanzeiger
BB	Der Betriebsberater
BBG	Bundesbeamtengesetz idF vom 5.2.2009
BBIG	Berufsbildungsgesetz vom 23.3.2005
BEEG	Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz vom 5.12.2006
Bemm/Lindemann	Seemannsgesetz, 6. Aufl. 2007
BeschFG	Beschäftigungsförderungsgesetz
BetrVG	Betriebsverfassungsgesetz idF vom 25.9.2001
BFH	Bundesfinanzhof
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BGH	Bundesgerichtshof
BfStRSozVersArbR	Blätter für Steuerrecht, Sozialversicherung und Arbeitsrecht
BMA	Bundesminister(ium) für Arbeit und Sozialordnung
BMI	Bundesminister(ium) des Innern
BMT-G II	Bundesrahmentarifvertrag II für die Arbeiter der Gemeinden
Bobrowski/Gaul	Das Arbeitsrecht im Betrieb, 8. Aufl. 1986
Böckel	Das Urlaubsrecht in der betrieblichen Praxis, 2. Aufl. 1989

## Abkürzungsverzeichnis

Boldt/Röhslers	Kommentar zum Bundesurlaubsgesetz, 2. Aufl. 1968 mit Nachtrag 1971
BPersVG	Bundespersonalvertretungsgesetz vom 15.3.1974
BR-Drs.	Bundesrats-Drucksache
BRTV	Bundesrahmentarifvertrag
BSeuchG	Bundesseuchengesetz
BSG	Bundessozialgericht
BStBl.	Bundessteuerblatt
BT-Drs.	Bundestags-Drucksache
BUrlG	Bundesurlaubsgesetz vom 8.1.1963
BuW	Betrieb und Wirtschaft (Zeitschrift)
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerfGE	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts
BVerfGG	Bundesverfassungsgerichtsgesetz
BVG	Bundesversorgungsgesetz
Cramer/Fuchs/Hirsch/Ritz	SGB IX, 6. Aufl. 2011
Däubler/Kittner/Klebe/ Wedde	Betriebsverfassungsgesetz, 14. Aufl. 2014
DB	Der Betrieb
dbr	Der Betriebsrat, Zeitschrift
Deister	Handbuch des Urlaubsrechts, 10. Aufl. 1996
ders.	derselbe
Dersch/Volkmar	Kommentar zum Arbeitsgerichtsgesetz, 6. Aufl.
Diss.	Dissertation
DOK	Die Ortskrankenkasse
DR	Deutsches Recht (vereinigt mit Juristische Wochenschrift)
DVO	Durchführungsverordnung
EFZG	Entgeltfortzahlungsgesetz vom 26.5.1994
EG	Europäische Gemeinschaft
EGBG	Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch idF vom 21.9.1994
Enneccerus/Nipperdey	Lehrbuch des Bürgerlichen Rechts, 15. Bearbeitung
ErfK	Erfurter Kommentar zum Arbeitsrecht, 15. Aufl. 2015, BUrlG 250 (Gallner)
EStG	Einkommensteuergesetz idF vom 8.10.2009
EuGH	Europäischer Gerichtshof, Luxemburg
EuZW	Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EWiR	Entscheidungen zum Wirtschaftsrecht
EzA	Entscheidungssammlung zum Arbeitsrecht
FA	Fachanwalt Arbeitsrecht, Zeitschrift
Fitting/Engels/Schmidt/ Trebing/Linsenmaier	Betriebsverfassungsgesetz, 27. Aufl. 2014
Fenski	Außerbetriebliche Arbeitsverhältnisse – Heim- und Telearbeit, 2. Aufl. 2000
FIRG	Flaggenrechtsgesetz vom 8.2.1951 idF vom 4.7.1990
Fn.	Fußnote
Friese	Urlaubsrecht 2003
GBL	Gesetzblatt
Germelmann/Matthes/ Prütting/Müller-Glöge	Arbeitsgerichtsgesetz, 8. Aufl. 2013
GesO	Gesamtvollstreckungsordnung idF vom 23.5.1991
GewArch.	Das Gewerbearchiv
GewO	Gewerbeordnung

## Abkürzungsverzeichnis

Gew u. Kfm. Gericht	.....	Gewerbe- und Kaufmannsgericht, Monatszeitschrift
GG	.....	Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland vom 23.5.1949
ggf.	.....	gegebenenfalls
GK-BetrVG/Verfasser	.....	Betriebsverfassungsgesetz, Gemeinschaftskommentar Wiese/Kreutz/ Oetker/Raab/Weber/Franzen, 9. Aufl. 2009
GK/Verfasser	.....	GK/BUrlG, Stahlhacke, Bachmann, Bleistein, Berscheid, 5. Aufl. 1992
GMBL	.....	Gemeinsames Ministerialblatt der Bundesminister des Innern, für Ver- triebene, für Wohnungsbau, für gesamtdeutsche Fragen und für Ange- legenheiten des Bundesrats
Gröninger/Gehring/ Taubert	.....	Jugendarbeitsschutzgesetz, Losebl.
GVBl.	.....	Gesetz- und Verordnungsblatt
HAG	.....	Heimarbeitsgesetz vom 14.3.1951 idF vom 29.10.1974
Hanau/Adomeit	.....	Arbeitsrecht, 14. Aufl. 2006
HandwO	.....	Handwerksordnung vom 17.9.1953
HansGZtgArbR	.....	Hanseatische Gerichtszeitung, Teil-Arbeitsrecht
HAT	.....	Hausarbeitstag
Hauck	.....	Kommentar zum Arbeitsgerichtsgesetz
Heilmann	.....	Urlaubsrecht, Basiskommentar, 4. Aufl. 2014
Henssler/Willemsen/Kalb	..	Arbeitsrecht (HWK), 5. Aufl. 2012, Urlaub von Schinz
Hess/Schlochauer/Worzalla/ Glock/Nicolai/Rose	.....	Kommentar zum Betriebsverfassungsgesetz, 7. Aufl. 2008
HGB	.....	Handelsgesetzbuch
HK-MuSchG/BEEG/ Bearbeiter	.....	Mutterschutz, Elterngeld, Elternzeit, herausgegeben von Raucke, 2. Aufl. 2010
Hohmeister/Oppermann	..	Bundesurlaubsgesetz 3. Aufl. 2013
Hromadka/Maschmann	..	Arbeitsrecht 4. Aufl. 2008
Hueck/Nipperdey	.....	Lehrbuch des Arbeitsrechts, 7. Aufl. 1963
HZA	.....	Handbuch zum Arbeitsrecht, Loseblattwerk
IAO	.....	Internationale Arbeitsorganisation, Genf
idF	.....	in der Fassung
Information	.....	Die Information über Steuer und Wirtschaft, Düsseldorf
insbes.	.....	insbesondere
InsO	.....	Insolvenzordnung vom 5.10.1994
IPR	.....	Internationales Privatrecht
iS	.....	im Sinne
iV	.....	in Verbindung
JArbSchG	.....	Jugendarbeitsschutzgesetz idF vom 12.4.1976
JFDG	.....	Gesetz zur Förderung von Jugendfreiwilligendiensten vom 16.5.2008
JugSchG	.....	Jugendschutzgesetz vom 25.2.1985
JuS	.....	Juristische Schulung
JW	.....	Juristische Wochenschrift
Kaskel/Dersch	.....	Arbeitsrecht, 5. Aufl.
KassArbR/Verfasser	.....	Leinemann (Hrsg.), Kasseler Handbuch zum Arbeitsrecht, 2. Aufl. 2000
KfmWuR	.....	Der Kaufmann in Wirtschaft und Recht
KG	.....	Kammergericht
KO	.....	Konkursordnung vom 10.2.1877
Kossens/von der Heide/ Maaß	.....	SGB IX, Kommentar 3. Aufl. 2009
KSchG	.....	Kündigungsschutzgesetz idF vom 29.8.1969

## Abkürzungsverzeichnis

LAA	Landesarbeitsamt
von der Laden	Die Bestimmung der Urlaubszeit nach dem BUrlG und dem BetrVG, 1971
LAG	Landesarbeitsgericht
LAGE	Entscheidungssammlung der Landesarbeitsgerichte
Landmann-Rohmer	Kommentar zur Gewerbeordnung, 14. Aufl. 1995
Leinemann/Linck	Urlaubsrecht, 2. Aufl. 2001
LFG	Lohnfortzahlungsgesetz
Löwisch/Kaiser	Betriebsverfassungsgesetz, 6. Aufl. 2009
Lotmar	Der Arbeitsvertrag nach dem Privatrecht des Deutschen Reichs
LSchlG	Ladenschlussgesetz idF vom 2.6.2003
LSG	Landessozialgericht
LStDV	Lohnsteuerdurchführungsverordnung
LVA	Landesversicherungsamt
MDR	Monatsschrift für Deutsches Recht
Meisel	Arbeitsrecht für die betriebliche Praxis, 8. Aufl. 1995
MHdbArbR	Münchener Handbuch Arbeitsrecht 3. Aufl. 2009
MittArbMin. (Württ.-Baden)	Mitteilungen des Arbeitsministeriums Baden-Württemberg in Arbeit und Sozialrecht, Schwenningen a. Neckar
Molitor/Volmer/Germel- mann	Jugendarbeitsschutzgesetz, 3. Aufl. 1986
MTB	Manteltarifvertrag für Arbeiter des Bundes
MTL	Manteltarifvertrag für Arbeiter der Länder
MTV	Manteltarifvertrag
MHdB ArbR/Verfasser	Münchener Handbuch Arbeitsrecht, 3. Aufl. 2009 (§§ 77–82 Urlaubsrecht von Düwell)
MüKoBGB/Verfasser	Münchener Kommentar BGB
mwN	mit weiteren Nachweisen
Natzel	Bundesurlaubsrecht, 4. Aufl. 1988
Neumann/Biebl	Arbeitszeitgesetz, 16. Aufl. 2013
Neumann/Pahlen/Majerski- Pahlen	SGB IX, 12. Aufl. 2010
nF	neue Fassung
Nikisch	Lehrbuch des Arbeitsrechts, 3. Aufl.
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
NRW	Nordrhein-Westfalen
NZA	Neue Zeitschrift für Arbeitsrecht
NZfA	Neue Zeitschrift für Arbeitsrecht (vor 1933)
OAG	Oberstes Arbeitsgericht
OLG	Oberlandesgericht
OVA	Oberversicherungsamt
Preis	Arbeitsrecht, 3. Aufl. 2009
Powietzka/Rolf	Bundesurlaubsgesetz 2012
RABL	Reichsarbeitsblatt
RAG	Reichsarbeitsgericht
RdA	Recht der Arbeit
RegBl.	Regierungsblatt
Renaud	Die Abgeltung von Urlaubsansprüchen nach dem Mindesturlaubsgesetz für Arbeitnehmer, 1977
RGBl.	Reichsgesetzblatt
RG	Reichsgericht
RGRK	Kommentar der Reichsgerichtsräte zum BGB, 11. Aufl.

XX

## Abkürzungsverzeichnis

RGZ	Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen
Richardi	Betriebsverfassungsgesetz, 14. Aufl. 2014
Richardi/Dörner/Weber	Personalvertretungsrecht, 4. Aufl. 2012
RKnG	Reichsknappschaftsgesetz idF vom 21.5.1957
Rn.	Randnummer
RTV	Rahmentarifvertrag
RVO	Reichsversicherungsordnung vom 18.7.1911
SAE	Sammlung arbeitsrechtlicher Entscheidungen, Düsseldorf
Sahmer	Kommentar zum Arbeitsplatzschutzgesetz, 3. Aufl. 1971 (Erg. bis 1975)
Schaub ArbR-HdB/	Arbeitsrechtshandbuch, 15. Aufl. 2013, Urlaub § 104 bearb. von Linck
Schmelzer	Urlaubsrecht, Grundriss und alphabetischer Leitfaden, 2. Aufl. 1963
Schmidt/Koberski/Tiemann/ Wascher	Heimarbeitsgesetz, 4. Aufl. 1998
Schnorr v. Carolsfeld	Arbeitsrecht, 2. Aufl.
Schüren/Hamann	Arbeitnehmerüberlassungsgesetz, 4. Aufl. 2010
Schütz/Hauck	Gesetzliches und tarifliches Urlaubsrecht 1996
SchwBG	Schwerbehindertengesetz
SeeArbG	Seearbeitsgesetz vom 20.4.2013
SeemG	Seemannsgesetz
SGB	Sozialgesetzbuch
Siara	Kommentar zum Bundesurlaubsgesetz, 1975
Soergel/Verfasser	Bürgerliches Gesetzbuch mit Einführungsgesetz und Nebengesetzen, 12. Aufl. 1987 ff., 13. Aufl. 2000
Söllner/Waltermann	Arbeitsrecht, 15. Aufl. 2009
SozG	Sozialgericht
SozGG	Sozialgerichtsgesetz vom 3.9.1953
SozR	Sozialrecht
SozVers	Die Sozialversicherung
Staudinger/Nipperdey/ Neumann	Der Dienstvertrag, Sonderausgabe aus J. v. Staudingers Kommentar zum BGB, 11. Aufl., §§ 620–630, 12. Aufl.
Staudinger/Richardi/ Fischinger	Kommentar BGB § 611, Bearb. 2011
StBer.	Stenographische Berichte des Bundestags
Steger/Weinspach/Schiefer	Betriebsverfassungsgesetz, 9. Aufl. 2002
StGB	Strafgesetzbuch
StVollzG	Strafvollzugsgesetz
Tautphäus	Das Urlaubsrecht in Handbuch des Arbeits- und Sozialrechts (Hrsg. Weiß/Gagel)
TOA	Tarifordnung A für Belegschaftsmitglieder im öffentlichen Dienst, Neufassung vom 1.11.1943
TV.	Tarifvertrag
TVAL	Tarifvertrag für Angehörige alliierter Dienststellen
TVG	Tarifvertragsgesetz idF vom 25.8.1969
TV-L	Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder
TVöD	Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst vom 19.9.2005
TzBfG	Teilzeit- und Befristungsgesetz vom 21.12.2000
Urlaubsg	Urlaubsgesetz
uU	unter Umständen
VO	Verordnung
VOBl.	Verordnungsblatt

## Abkürzungsverzeichnis

WAR	Westdeutsche Arbeitsrechtsprechung
Wiedemann	Kommentar zum Tarifvertragsgesetz, 7. Aufl. 2007
Wlotzke/Preis/Kreft	Betriebsverfassungsgesetz 4. Aufl. 2009
ZESAR	Zeitschrift für europäisches Sozial- und Arbeitsrecht
ZfA	Zeitschrift für Arbeitsrecht
ZfS	Zentralblatt für Sozialversicherung und Sozialhilfe und Versorgung
ZInsO	Zeitschrift für das gesamte Insolvenzrecht
ZMV	Zeitschrift für Mitarbeitervertretung
Zmarzik/Anzinger	Jugendarbeitsschutzgesetz, 5. Aufl. 1998
Zöllner/Loritz/ Hergenröder	Arbeitsrecht, 6. Aufl. 2008
ZPO	Zivilprozessordnung
ZRP	Zeitschrift für Rechtspolitik
ZTR	Zeitschrift für Tarifrecht

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG